

B2614004 Der Luchs in NRW: Wiederansiedlung, Vernetzung und Schutz einer heimlichen Katzenart - online

Beginn	Dienstag, 19.01.2027, 19:00 - 21:00 Uhr
Kursgebühr	0,00 €
Dauer	1 Termin
Kursleitung	Katharina Stenglein
Kursort	, ,

Der Luchs gehört zu den faszinierendsten, aber zugleich am seltensten beobachteten Wildtieren Europas. Einst in weiten Teilen Deutschlands heimisch, wurde er über Jahrhunderte verfolgt und nahezu ausgerottet. Heute gibt es wieder erste Ansätze, ihn in unsere Landschaften zurückzubringen.

In Nordrhein-Westfalen wird die mögliche Rückkehr des Luchses im Rahmen von Schutz- und Wiederansiedlungsprojekten intensiv diskutiert und vorbereitet, unter anderem durch den BUND gemeinsam mit der NRW-Stiftung und weiteren Partner*innen. Dabei spielen Fragen der Vernetzung geeigneter Lebensräume, der genetischen Stabilität von Populationen sowie das Monitoring der Tiere eine zentrale Rolle.

Im Vortrag gibt der BUND Einblicke in die Biologie des Luchses und seinen Lebensraumanspruch, beleuchtet Chancen und Herausforderungen einer möglichen Wiederansiedlung und informiert über aktuelle Schutz- und Monitoringprojekte in Deutschland und NRW. Ebenso werden mögliche Konflikte und Gefahren für die Tiere thematisiert, etwa durch Straßenverkehr oder Lebensraumzerschneidung.

Diskutieren Sie mit uns über die Perspektiven einer Rückkehr der größten wildlebende Katzenart Europas.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem BUND statt und ist gebührenfrei.

Termine

Datum	Uhrzeit	Ort
19.01.2027	19:00 - 21:00 Uhr	Zentrale, Online